

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Vorstandssitzung vom 06.08.2014

Tagesordnung:

- 1.) Kirchenscheune
- 2.) Kirchplatz
- 3.) Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Anwesend:

Rüdenhausen, den 06.08.2014

- | | | |
|----|---|--|
| 1. | Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft:

Krüger | Der Vorsitzende hat den Vorstand der
Teilnehmergeinschaft zur heutigen Sitzung
einberufen. Die Gesamtzahl der
Vorstandsmitglieder beträgt; die
nebenbezeichneten Mitglieder sind erschienen. |
| 2. | Vorstandsmitglieder

Hüßner Dieter
Pfeiffer Uwe
Steinberger Kristian
Sinn Elfriede
Castell-Rüdenhausen Manto
Gde: 1. Bgm. Ackermann
Gerhard | Verhinderte vertreten durch:
Vorstandsmitglieder |
| 3. | Die Stellvertreter:

Hüßner Anita
Paul Christa-Maria
Pfeiffer Claudia
Heckelmann Birgit
Neubert Leo
Gde: Spangler Stefan | Die - weiteren – nebenstehenden Stellvertreter
nehmen beratend an der Sitzung teil.

Nach § 26 Abs. 2 Satz 1 FlurbG ist der Vorstand
somit beschlußfähig. |
| 4. | Zuhörer: 1 Person | Der Vorstand beschließt mit dem bei den
einzelnen Beschlußpunkten eigens vermerkten
Abstimmungsverhältnis: |

b.w.

zu 1.) Kirchenscheune

Die Eingabeplanung des Marktes Rüdenhausen zur Erneuerung der Kirchenscheune in Rüdenhausen FINr. 10 (Planung durch das Büro Horak) wurde vorgestellt. Der Vorstand beschließt nach Beratung, der Planung zuzustimmen.

Gleichzeitig ermächtigt er den Vorsitzenden zum Abschluss einer Kostenvereinbarung mit dem Markt Rüdenhausen.

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen

Zu 2.) Kirchplatz

a) Bodengutachten

Für den Kirchplatz muss zur Erkundung und Beurteilung der Untergrundverhältnisse ein Bodengutachten erstellt werden.

Das Leistungsverzeichnis umfasst 3 Rammkernsondierungen, 3 Rammsondierungen und 1 Bohrkernentnahme sowie die entsprechenden Untersuchungen und Gutachten.

Nach beschränkter Ausschreibung durch das Büro ProTerra sind 4 Angebote eingegangen. Alle Bieter haben die erforderliche Qualifikation.

Das wirtschaftlichste Angebot hat das Büro Dr. Rimpel, Schweinfurt, abgegeben.

Der Vorstand beschließt daher die Vergabe des Bodengutachtens an das Büro Dr. Rimpel zu 2.330,02 €.

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen

b) Detaillösungen

Für den Wasserlauf und die Gestaltung der Brunnenstube wurden Detaillösungen vorgestellt und beraten. So ist vorgesehen, dass mit ca. 9 Stufen die Brunnenstube zugänglich gemacht wird. Die Brunnenstube selber wird durch ein Gitter gesichert. Das Wasser soll dann über eine Pumpe zu einem „Quellstein“/Brunnenstein hochgepumpt werden. Wegen vorhandener Schächte musste der Wasserlauf geringfügig geändert werden.

Der Vorstand beschließt dazu wie folgt:

Die Platane im Norden soll begutachtet werden, ob sie gehalten werden kann (Pflaster, Alter, ggf. Solarmodule auf dem Dach der Infohalle).

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen

Barrierefreier Eingang zur Kirche:

Aufgrund der Anlage des Wasserlaufs muss das Gelände nördlich der Kirche abgesenkt werden. Dadurch entsteht ein ebenerdiger Zugang zur Heizzentrale.

Die Stützmauer an der neuen Rampe am Westeingang sollte soweit möglich in die Rampe mit integriert werden, um einen möglichst breiten Durchgang am Gebäude Paul-Gerhardt-Platz 3 zu bekommen.

Das Büro ProTerra wird gebeten, Schnitte und Ansichten im Bereich des westlichen Kircheneingangs zu zeichnen. Der Eingangsbereich muss gestalterisch dem Ensemble angepasst werden.

Abstimmung: dafür dagegen

Derzeit läuft die Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt wegen der wasserrechtlichen Genehmigung.

Zu 3.) Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Kneippanlage bei der Schirnbachquelle:

Der Markt Rüdenhausen bittet um die Stellungnahme des Vorstands der Dorferneuerung zu der vorgesehenen Kneippanlage bei der Schirnbachquelle.

Die Vorstandschaft DE Rüdenhausen kommt nach Beratung zu folgendem Ergebnis:

Die Gestaltung wird befürwortet.

Abstimmung: 7 dafür 0 dagegen

Rüdenhausen, den 06.08.2014

Gez.

Krüger

Ackermann

Steinberger

Hüßner A.

Hüßner D.

Paul

Neubert

Castell-Rüdenhausen

Pfeiffer U.

Sinn

Pfeiffer Cl.